



Der Liquid Democracy Newsletter, 07/2021

Sommerlektüre

Über 500 Menschen lesen mittlerweile jeden Monat unseren Newsletter. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei euch bedanken! Der Liquid Democracy Newsletter verabschiedet sich damit in die wohlverdiente Sommerpause und versorgt euch ab September wieder mit Artikeln, Podcasts und Events rund um digitale Demokratie. Damit euch bis dahin der Lesestoff nicht ausgeht, haben wir im Team nach Buchempfehlungen gefragt. Wir wünschen euch viel Freude mit der Liquid Leseliste für den Sommer!

Euer Liquid Democracy Team

Die Liquid Leseliste



Kathi - [Bei mir zuhause](#) von Paulina Stulin ist zugleich Graphic Novel und Tagebuchroman – und eine Antwort von vielen auf die Frage, wie es sich anfühlt, in den späten Zehnerjahren des 21. Jahrhunderts als Mensch auf der Welt zu sein.

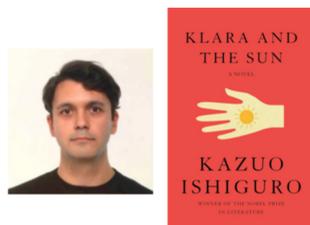
Luca - [Annette, Ein Heldinnenepos](#) von Anne Weber erzählt das Leben von Anne Beaumanoir, einer französischen Widerstandskämpferin und Neurophysiologin, die noch heute für die Wichtigkeit des Ungehorsams steht.



Katharina - [The Vanishing Half](#) von Brit Bennett handelt von Zwillingsschwestern, die in einer Schwarzen Community im Süden der USA aufwachsen und sehr unterschiedliche Lebenswege einschlagen. Ein Roman über die Bedeutung von Vergangenheit, Familie, Trauma und Zugehörigkeiten.

- [Wie Demokratien sterben](#) von Steven Levitsky und Daniel Ziblatt - Die beiden Politologen erklären, wie demokratische Institutionen und Prozesse in Gesellschaften ausgehöhlt werden – und was wir gegen diese Entwicklungen tun können.

Moritz - [Das Zeitalter des Überwachungskapitalismus](#) von Shoshana Zuboff beschreibt die neuen anti-demokratischen Strukturen der digitalen Welt. Es geht um die Macht großer Konzerne und unsere (digitale) Zukunft.



Ricardo - [Klara and the Sun](#) von Kazuo Ishiguro ist aus der Sicht von "Klara" geschrieben, einem Roboter mit künstlicher Intelligenz, der von seinem Platz in einem Laden das Geschehen beobachtet und darauf wartet, ausgesucht zu werden.

- [Ideen, um das Ende der Welt zu vertagen](#) von Ailton Krenak - Der indigene brasilianische Umweltaktivist beschreibt, wie die Klimakrise mit unserem Verständnis vom Menschen als "Krone der Schöpfung" zusammenhängt, und zeigt Konzepte von Natur und Mensch auf, von denen wir lernen sollten.

Du hast Kolleg*innen, Freund*innen oder Bekannte, die sich für unseren Newsletter interessieren könnten? Dann [leite diesen Newsletter weiter](#).

Wir freuen uns über Feedback. [Schreib uns](#) also gerne deine Ideen, Anmerkungen oder Kritik.